



Oberuzwil

Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberuzwil

Gemeinderat, Verwaltung

Wie weiter mit dem Hallenbad?
Mehr Weihnachtsbeleuchtung
Mehr Asylsuchende
Hauptübung der Feuerwehr
Monitoring-Testkäufe

Schulen

Schulfach Demokratie

Vereine, Institutionen

Adventsfenster
Adventsgeschichten
Singnachmittag

Wie weiter mit dem Hallenbad?

Der Gemeinderat musste Ende Oktober zur Kenntnis nehmen, dass beim Oberuzwiler Hallenbad eine kostspielige, umfassende Sanierung notwendig wird. Er liess sich von zwei Spezialisten, welche im Auftrag der Bauverwaltung eine Zustandsanalyse erstellt hatten, über den voraussichtlichen Sanierungsumfang informieren.

Das Hallenbad beim Oberstufenzentrum Schützengarten wurde 1973 erbaut und letztmals 1995 saniert. Es wird intensiv für den Schwimmunterricht der Schulen genutzt und steht ausserhalb des Schulbetriebs auch der Öffentlichkeit zur aktiven Freizeitgestaltung zur Verfügung.



Versteckte Schäden

Die Bausubstanz sowie die Gebäudetechnik und die Badwasseraufbereitung weisen infolge intensiver Nutzung bzw. lokaler Ersatzinvestitionen in der Vergangenheit unterschiedliche Zustände auf. Das Hallenbad präsentiert sich zwar auf den ersten Blick in einem einwandfreien Zustand. Der Alterungsprozess schreitet jedoch bedrohlich voran. So ist beispielsweise das Schwimmbecken undicht, was zu Korrosionsschäden an der Badwasseraufbereitungsanlage und an den haustechnischen Leitungen geführt hat. Auch die Lüftungsanlage ist am Ende ihrer Lebensdauer und muss komplett ersetzt werden.

Schliessung droht

Die Hunziker Betatech AG hat den Auftrag erhalten, ein detailliertes Vorprojekt auszuarbeiten. Ohne umfassende Sanierung müsste das Hallenbad kurz- bis mittelfristig – je nach Lebens-



dauer der einzelnen technischen Elemente – geschlossen werden. Mit der Kreditfrage stellt sich somit automatisch die Frage nach dem Weiterbetrieb des Hallenbades. Um diesen weitreichenden Entscheid fällen zu können, sind weitere Abklärungen nötig. Die Leitung Volksschule wurde beauftragt, Kompensationsmöglichkeiten für die ausfallenden Schwimmlektionen aufzuzeigen und zu klären, ob diese Lektionen in den bestehenden Hallen stattfinden könnten. Sollten die Lektionen nicht auf vorhandene Turnhallen umgelegt werden können, sind die ungefähren Kosten für einen Turnhallenneubau zu beziffern. Die Bauverwaltung muss deshalb parallel die Möglichkeiten und Kosten für einen allfälligen Turnhallenneubau und den Rückbau des Hallenbads eruieren.

Volksabstimmung

Die zu erwartenden Kosten übersteigen mit grösster Wahrscheinlichkeit nicht nur die Kreditkompetenz des Gemeinderates, sondern auch jene der Bürgerversammlung. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Oberuzwil werden deshalb voraussichtlich nächstes Jahr an der Urne über die Zukunft des Hallenbades entscheiden können.



Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil

1. Jahrgang, erscheint 14-täglich, gratis für alle Haushalte im Gemeindegebiet

Auflage

3000 Exemplare

Herausgeberin und Redaktion

Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 955 77 34
Telefax 071 955 77 44
gemeinde@oberuzwil.ch

Druck und Layout

Cavelti AG, Gossau
Inserate per Mail an: inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe: 11. Dezember 2015

Inserate- und Redaktionsschluss:
7. Dezember 2015, 8.30 Uhr

Vorbereitung für den 2. Wahlgang

Drei Kandidaten standen im ersten Wahlgang für die Ersatzwahl in das Schulratspräsidium für den Rest der Amtsdauer 2013–2016 zur Wahl. Keiner von ihnen erreichte das absolute Mehr. Der zweite Wahlgang ist auf den 28. Februar 2016 terminiert – gleichentags finden eidgenössische Abstimmungen sowie die Kantons- und Regierungsratswahlen statt.

Der 2. Wahlgang entfällt, falls bis zum 4. Dezember 2015, 12.00 Uhr, nur ein einziger gültiger Wahlvorschlag bei der Gemeinderatskanzlei einget. Dann kommt eine stille Wahl zustande.

Resultate des 1. Wahlgangs

Am 15. November 2015 erzielte Roland Waltert (SVP) 605 Stimmen, Roland Bischof (SP) 506 Stimmen und Peter Max Leuenberger (FDP) 317 Stimmen. Auf Vereinzelte entfielen insgesamt 36 Stimmen, während 59 Stimmzettel leer eingelegt wurden. Die Stimmbeteiligung betrug 37,3 Prozent.

Wahlvorschläge

Die Gemeinderatskanzlei wurde vom Gemeinderat mit der Wahlvorbereitung beauftragt und als zuständige Stelle für die Entgegennahme und Prüfung der Wahlvorschläge bezeichnet. Sie gibt auch die entsprechenden Formulare ab, damit die Wahlvorschläge inkl. Unterschriftenblätter und Zustimmungserklärungen nach einheitlichen Kriterien korrekt eingebracht werden können. Die Formulare stehen zudem auf www.oberuzwil.ch zum Download bereit.

Kauf ersetzt Baurecht

Die Gemeinde Oberuzwil konnte in Niederglatt das Teilgrundstück käuflich erwerben, auf dem im Jahr 1995 der Schulpavillon erstellt worden war.

Zur Ergänzung der Schulanlage in Niederglatt hatte Stefan Egli damals eine Fläche von 167 m² im Baurecht zur Verfügung gestellt. Damit die gesamte ehemalige Schulanlage auf gemeindeeigenem Boden zu liegen kommt, wurden von der Gemeinde Verhandlungen aufgenommen und in der Zwischenzeit erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Abschluss des Kaufvertrages ist das Baurecht hinfällig geworden und konnte im Grundbuch gelöscht werden.

Zukunftstag im Gemeindehaus

Seit 15 Jahren werden am «Nationalen Zukunftstag» Schulkinder der 5. bis 7. Klasse eingeladen, den Tag mit einer Bezugsperson zu verbringen. Sie sollen mutige Schritte in unbekannte Berufe wagen und so hautnah erleben, was die Erwachsenen einen ganzen Tag lang am Arbeitsplatz tun.



Ziel des Zukunftstages ist es, Kinder für eine offene Berufswahl zu sensibilisieren und in der Gesellschaft zu einem ausgewogenen Rollenverständnis in der Berufswelt beizutragen. Die beiden fröhlichen Mädchen, welche die Ratsschreiberin am Zukunftstag im Gemeindehaus unterstützen durften, waren begeistert vom abwechslungsreichen und kurzweiligen Tag und wünschten sich, es wäre jeder Donnerstag ein Zukunftstag!

Weihnachtsbeleuchtung wird erweitert

Was gehört zum Adventszauber? Für viele Oberuzwilerinnen und Oberuzwiler zählt die Weihnachtsbeleuchtung im Dorfzentrum bestimmt dazu. Sie wird in diesen Tagen erweitert.

Aus der Bevölkerung war immer wieder der Wunsch nach einer Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung zu hören. Die Gemeinde hat deshalb 26 zusätzliche LED-Sterne angeschafft, welche dieses Jahr in der Adventszeit die Hauptachsen schmücken werden.

Die Erweiterung erfolgt an drei Strassen. An der Bahnhofstrasse leuchten die Sterne neu bis zur Gemeindegrenze zu Uzwil. An der Wilerstrasse werden die Sterne bis zur Abzweigung Sonnenhofstrasse ergänzt, und dorfauswärts Richtung Flawil wird die Weihnachtsbeleuchtung bis Buchen montiert. Überzeugen Sie sich während der Adventszeit auf einem Abendspaziergang von der schönen Stimmung im Dorf!

Weihnachtssingen auf dem Dorfplatz

Bereits zum 14. Mal in Folge organisiert die Kulturkommission ein öffentliches Weihnachtssingen auf dem Dorfplatz. Damit wird die beliebte Tradition in der Vorweihnachtszeit fortgesetzt. Der Anlass findet am Samstag, 19. Dezember 2015, um 18 Uhr statt. Die Besucherinnen und Besucher können sich auch diesmal auf einen romantischen Anlass zur Einstimmung auf Weihnachten freuen.

Die schöne Kulisse mit der grossen Weihnachtstanne neben der beleuchteten Kapelle sowie die Klänge einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil werden dem Anlass eine warme Note verleihen. Zusätzlich sorgt die öffentliche Weihnachtsbeleuchtung am traditionellen Oberuzwiler Adventsanlass für einen besonderen Rahmen. Adventliche Stimmung, bekannte Weihnachtsmelodien, besinnliche Gedichte und Kurzgeschichten, warmes Kerzenlicht und feiner Duft von Gebäck und Punsch – ein Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art ist auch diesmal garantiert.

Eine Million Sterne

Im Rahmen der Aktion «Eine Million Sterne» werden gesamtschweizerisch in vielen Städten und Gemeinden öffentliche Plätze, Treppen und Gebäude zum Zeichen der Solidarität mit Kerzen beleuchtet. Die Gallusparrei Oberuzwil beteiligt sich mit diesem Projekt am Oberuzwiler Weihnachtssingen und ermuntert alle Einwohnerinnen und Einwohner, ab 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz ein Licht mit einem Weihnachtswunsch für sich und die Welt anzuzünden.

Singen und Zuhören

Das Liederprogramm für den Samstag, 19. Dezember 2015, enthält bekannte Weihnachtslieder und auch fröhliche Lieder, bei denen Kinder kräftig mitsingen können. Umrahmt wird das Weihnachtssingen, welches um 18 Uhr beginnt, von einer Bläsergruppe sowie von weihnächtlichen Gedichten und Kurzgeschichten. Natürlich darf auch die Kindergeschichte nicht fehlen: Lisbeth Wirth hat erfreulicherweise wieder zugesagt, ein Weihnachtsmärchen zu erzählen. An alle Besucherinnen und Besucher wird am Schluss Punsch, Glühwein und Weihnachtsgebäck verteilt. Die Kulturkommission der Gemeinde Oberuzwil lädt die ganze Bevölkerung jetzt schon herzlich zu diesem Vorweihnachtsanlass ein.

Mehr Asylsuchende

Der Zustrom von Asylsuchenden in die Schweiz wirkt sich auch auf die Gemeinde Oberuzwil aus. Es werden deshalb Betreuungspersonen sowie diverse Möbel, Einrichtungsgegenstände und Utensilien gesucht.

Aktuell leben in Oberuzwil 20 Personen, deren Antrag auf Asyl pendent ist oder die einen positiven Entscheid auf ihr Asylgesuch erhalten haben, weil die Flüchtlingseigenschaften erfüllt sind.

Derzeit im Minus

Die Asylsuchenden werden im Auftrag des Kantons von der Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidenten nach einem Verteilschlüssel aufgrund der Einwohnerzahlen auf die Gemeinden verteilt. Derzeit liegt die Gemeinde Oberuzwil mit 19 Personen im Minus; es müssen also baldmöglichst rund 20 zusätzliche Personen aufgenommen werden. Und es ist damit zu rechnen, dass die Zahl in den nächsten Wochen und Monaten weiter steigt. Um den Asylsuchenden eine Unterkunft zu bieten, wird die Gemeinde Oberuzwil die freiwerdende eigene Liegenschaft, das ehemalige «Melkerhaus» im Bisacht, einrichten. Ebenso kann ab Dezember 2015 eine 3½-Zimmer-Wohnung in Oberuzwil gemietet werden.

Betreuung und Einrichtung

Die besondere Flüchtlingssituation erfordert nebst Wohnraum auch zusätzliche Personen, welche die Asylsuchenden in den Unterkünften begleiten. Für die Einrichtung der zusätzlichen Unterkünfte werden ausserdem diverse Möbel und Gegenstände gesucht. Die Sachen müssen in gutem und stabilem Zustand sein. Die Leiterin der Sozialen Dienste, Mélanie Caviezel, erteilt gerne Auskünfte und nimmt Angebote für Mobiliar und Utensilien entgegen. Sie ist jeweils von Dienstag bis Freitag erreichbar unter Telefon 071 955 98 96.

Frauenverein Oberuzwil

Alle Jahre wieder...

Zum zweiten Mal lädt der Frauenverein Oberuzwil zu einem Singnachmittag mit vorwiegend bekannten Advents- und Weihnachtsliedern ein. Der Anlass findet am Mittwoch, 9. Dezember 2015, um 14.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus statt.

Diesmal begleitet das Gitarrenensemble der Musikschule mit den Musiklehrpersonen Werner Isenegger und Cécile Ottiger den Gesang. Geleitet wird der Nachmittag von Annelies Seelhofer-Brunner. Alle, die gerne in Gemeinschaft singen, sind zu diesem Nachmittag herzlich willkommen. Es sind keine besonderen musikalischen Vorkenntnisse nötig. Liedtexte werden abgegeben. Natürlich wird im Anschluss an die Singrunde eine gemütliche Tee- oder Kaffeerrunde nicht fehlen.

Hauptübung 2015

Anlässlich ihrer Hauptübung simulierte die Feuerwehr Oberuzwil einen Einsatz beim alten Zeughaus an der Wilerstrasse. Beim Forstwerkhof und bei der Militärpolizei war Rauch unter dem Dach und aus einer Einstellbox sichtbar.



Die eintreffende Feuerwehr fand die Situation so vor: Im Mittelteil des Gebäudes war im Erdgeschoss infolge Unachtsamkeit ein Feuer ausgebrochen und hat sich sowohl horizontal wie auch vertikal ausgebreitet. Die Treppe war unbegehbar und der starke Rauch verbreitete sich im ganzen Gebäude. Im zweiten Stockwerk waren Personen eingeschlossen und machten sich am Fenster auf der Gebäuderückseite bemerkbar. Die Mieter der Einliegerwohnung hatten sich auf den Dachbalkon geflüchtet und warteten dort auf Hilfe bzw. Rettung. Zwischenzeitlich stieg die Rauchkonzentration auch im Bereich der Militärpolizei an, sodass auch dieser Gebäudeteil geräumt werden musste. Es stellte sich heraus, dass zwei Personen noch in den Zellen arretiert waren. Betriebs- und andere gefährliche Stoffe mussten in den Garagen gesichert werden.

Übung gut gemeistert

Der Einsatzleiter positionierte daraufhin die Fahrzeuge und teilte die Mannschaft für den Löscheinsatz und die Rettung der eingeschlossenen Personen ein. Der Einsatz lief unter den Augen der Besucher aus dem Gemeinderat ruhig, gewissenhaft und korrekt ab, sodass bei der Schlussbesprechung der Einsatzübung nur einzelne Verbesserungspunkte durch die Übungsleitung erfasst werden mussten.

Verabschiedungen und Beförderungen

Anschliessend an das Retablieren und Erstellen der Einsatzbereitschaft wurden altgediente Feuerwehrangehörige und solche, die infolge Wohnortswechsel die Feuerwehr wechseln werden, verabschiedet. Unteroffizier Reto Mähr wurde nach 34 Jahren und Maschinist Charly Burkhalter nach 18 Jahren aus dem Feuerwehrdienst entlassen, die Feuerwehrmänner Roland Bollinger nach zwölf und Martin Schilliger

nach neun Dienstjahren. Ebenso durfte der Kommandant die langjährige Fourrierin Monika Graf als Rechnungsführerin und Hoffotografin verabschieden. Drei Feuerwehrangehörige wurden befördert: Julien Krujisen und Samuel Krenn zu Unteroffizieren und Fabian Graf zum Offizier im Grad eines Leutnants.

Bisher 34 Einsätze

Die Feuerwehr Oberuzwil war bis zur Hauptübung im 2015 zu 34 Einsätzen ausgerückt. Diese gestalteten sich sehr vielseitig, war doch von Sturm, Wasserwehr, Öl- und Chemiewehr, Waldbrand, Firstresponder und Nachbarhilfe alles dabei, was die Feuerwehr übt und mit ihren Mitteln bewältigen kann.

Jugendschutz/Suchtberatung

Testkäufe mit erfreulichen Ergebnissen

Mit Zustimmung des Gemeinderates hat das Blaue Kreuz St.Gallen-Appenzell Ende September 2015 bei insgesamt neun Verkaufsstellen in der Gemeinde Oberuzwil Monitoring-Testkäufe durchgeführt. Dabei wurde überprüft, ob die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen hinsichtlich Alkohol- und Tabakverkauf eingehalten werden. Das Gesamtergebnis ist erfreulicherweise sehr gut.

Das Testergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr stark verbessert. So gingen die Verstösse gegen die geltenden Jugendschutzbestimmungen beim Verkauf von alkoholischen Getränken von 50 Prozent auf 0 Prozent und jene beim Verkauf von Tabakwaren von 40 Prozent auf 0 Prozent zurück. Offenbar können dank einer regelmässigen Sensibilisierung der Verkaufsstellen und des Bedienungspersonals die Anliegen des Jugendschutzes weitgehend gewährleistet werden. Folglich werden auch im nächsten Jahr wieder Testkäufe stattfinden.

Jugendschutzhinweise sichtbar machen

Bei den Testkäufen wurde auch überprüft, ob die strukturellen Gesetzesvorgaben, wie beispielsweise das gut sichtbare Anbringen oder Aufstellen der Jugendschutzhinweise, eingehalten wurden. Diese Bestimmungen waren in 7 von 9 Verkaufsstellen nicht oder nur ungenügend erfüllt. Hinweisschilder, Flyer und Aufkleber, die sichtbar und lesbar am Abgabepunkt, an der Kasse oder im Gästebereich angebracht sein müssen, können im Foyer des Gemeindehauses und bei der Suchtberatungsstelle gratis bezogen werden. Zudem erhalten die getesteten Betriebe per Post entsprechende Flyer und Kleber.

Gemeinsam für den Jugendschutz

Der Gemeinderat und die Leiterin der Suchtberatungsstelle danken allen Betrieben für ihre Unterstützung zur kontinuierlichen Umsetzung und Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen beim Verkauf von Alkohol und Tabakwaren an Kinder und Jugendliche.

Adventsfenster

Während der Adventszeit können in Niederglatt jeden zweiten Abend an verschiedenen Orten geschmückte Adventsfenster besichtigt werden. Die Öffnung der Fenster ist jeweils um 18.30 Uhr.



1. Dezember	Regula Zingg	Wilten, Niederglatt
3. Dezember	Andrea Fisch	Langacker, Flawil
5. Dezember	Myrtha Keller	Wilten, Niederglatt
7. Dezember	Gabriela Dudli	Wilten, Niederglatt
9. Dezember	Manuela Lauener	Wilten, Niederglatt
11. Dezember	Veronika Tschan	Güllwies, Niederglatt
13. Dezember	Brigitte Egli	Dorf, Niederglatt
15. Dezember	Moni Keller	Städli, Niederglatt
17. Dezember	Cili Frei	Wilten, Niederglatt
19. Dezember	Sibylle Scherrer	Landhof, Niederglatt
21. Dezember	Monika Schilliger	Häuslen, Niederglatt
23. Dezember	Jugi Niederglatt	Pavillon, Niederglatt

Die Frauen der Frauengemeinschaft Niederglatt freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher und gemütliche Stunden in der Vorweihnachtszeit.

Frauenverein Oberuzwil

Vielfältiger Koffermarkt

Organisiert vom Koffermarkt-OK des Frauenvereins Oberuzwil boten am 15. November in der katholischen Unterkirche über 40 Aussteller und Ausstellerinnen ihre selbstgefertigten Produkte an. Den zahlreichen Besuchern stand eine Riesenauswahl von Schmuck über Karten, zu Gestricktem, Gehäkeltem oder Genähtem und vielem mehr zur Verfügung. Es wurde rege gekauft, und so manch ein Geschenk dürfte am Weihnachtsabend unter dem Christbaum liegen.

Nicht nur die angebotenen Produkte boten einen Blickfang, auch die Präsentation der Koffer machte etwas her.



Mit neuer Innenverkleidung und diversen gewerkelten Gestellen wurden die aufgerüsteten Koffer bestückt. War das eine Augenweide! Jeder Besucher fand das eine oder andere Geschenk oder Mitbringsel für sich oder andere. Nach getätigtem Einkauf verweilten die grossen und kleinen Gäste im Koffer-Café und kamen miteinander ins Gespräch. Die Auswahl an feinem Gebäck war riesig und auch für den grossen Hunger war mit Spaghetti und feinen Saucen gesorgt. Der Frauenverein Oberuzwil bedankt sich bei allen Ausstellern und Ausstellerinnen, den fleissigen Helferinnen und den Bäckerinnen und beim Koffermarkt-OK für den gelungenen Anlass.

Frauenverein Oberuzwil

Rundgang mit Adventsgeschichten

Jahrelang war es Tradition, dass in der Adventszeit täglich ein neues Adventsfenster eröffnet wurde. Nun wagt der Frauenverein Oberuzwil etwas Neues: Statt der Adventsfenster, die im ganzen Dorf zu sehen sind, wird die Bevölkerung zu einem kurzen Rundgang durchs Dorf eingeladen.



Die Frauen haben vier Geschichten ausgewählt und zu jeder sechs Kistli gestaltet. Von der Dorfkapelle aus führt der Rundgang beim Oberstufenzentrum vorbei auf dem Kiesweg Richtung Freibad. Hinter dem Brüggli geht der Weg weiter zur Austrasse und via Austrasse zurück zum Schulhaus und zur Dorfkapelle. Am ersten Advent werden die ersten sechs Kistli mit einer Geschichte geöffnet. Ob am Tag oder in der Dunkelheit mit einer Taschenlampe, ob für Gross oder Klein: An jedem Montag im Advent wird eine neue Geschichte präsentiert.

Schulfach Demokratie

Zwei 3.-Sekundarklassen haben am aussergewöhnlichen Projektlager «Schulen nach Bern» teilgenommen. Es war eine spannende und lehrreiche Woche, die ein anspruchsvolles Thema geschickt aufgriff und das Wissen auf eine Art vermittelte, wie man es im regulären Schulunterricht nie schaffen würde.

Demokratie. Ein Wort. Eine Staatsform. Volksherrschaft. Viele behaupten, es gäbe keine pure Demokratie, und wenn es sie geben würde, wäre die Schweizer Variante wohl am nächsten dran. Doch wie sie genau funktioniert und was alles notwendig ist, damit dieses System überhaupt ordnungsgemäss abläuft, wissen vor allem unter den Jungen die wenigsten.

Das Projekt

Wie soll das Interesse an einer solch «trockenen» Materie geweckt werden? Bei dieser Frage setzte das Projekt «Schulen nach Bern» direkt an. Im Zentrum dieser spannenden Idee stand ein Planspiel. Mehrere Klassen aus verschiedenen Sprachregionen hatten die Möglichkeit sich anzumelden. In einer strengen Vorbereitungsphase formten sich die einzelnen Klassen zu Parteien. Der Fraktionspräsident und sein Vize wurden gewählt sowie eine Initiative vorbereitet. Mindestens hundert Unterschriften mussten im Vorfeld gesammelt werden, damit die Initiative überhaupt eingereicht werden konnte. Keineswegs eine einfache Aufgabe. Was jedoch schon früh auffiel, war die Hingabe, mit welcher sich die Fraktionsmitglieder in ihre neuen Aufgaben stürzten. Auch wenn die Diskussionen über den Inhalt der Initiativen und die Parteienamen manchmal etwas länger dauerten, war es genau dieses Durchhaltevermögen, welches den Schülerinnen und Schülern die Woche in Bern erleichtern sollte.

Die Sessionswoche

Nachdem die Schulklasse 3cS alle Vorbereitungen getroffen



hatte, trat sie am 2. November die Reise nach Bern an. Als Unterkunft diente eine Zivilschutzanlage. Besonders heimelig war sie zwar nicht, sie erfüllte aber ihren Zweck. Nun ging es erst richtig los für die Jugendlichen. Jeden Tag hatten sie mehrere Sitzungen – war es nun in ihrer Fraktion oder in den Kommissionen zu den jeweiligen Initiativen. Aufgelockert wurde das Ganze durch informative und spannende Führungen durch Bern und das Bundeshaus selbst. Auch der Besuch der Botschaft der Europäischen Delegation kam sehr gut an. So blieb

den Schülern genug Zeit, um mehr kennenzulernen als nur politische Vorgänge. Diese Aktivitäten waren teils kräfteaufwendend, doch der Höhepunkt des Planspiels stand noch bevor.



Die Nationalratssession

Am Donnerstagnachmittag wurde es schliesslich Zeit: Die Session im Nationalratssaal stand bevor. Jeder Schüler musste nun nach vorne treten und die Fraktionsmeinung sowie die Kommissionsergebnisse mitteilen. Schick gekleidet traten sie vor das Rednerpult und meisterten die schwierige Aufgabe mit Bravour. Als Vertretung des Bundesrats war Alt-Bundesrat Samuel Schmid anwesend, der mit grossem Fachwissen und trockenem Humor seine Statements abgab. Nur schade, dass diese meist etwas zu komplex für die Jugendlichen waren. Höhepunkte waren die Abstimmungen zu den jeweiligen Initiativen und Gegenentwürfen. Die Initiative der 3cS «Härtere Strafen gegen Gewaltverbrechen», die sich für härtere Strafen gegen pädophile Gewaltverbrecher einsetzte, wurde abgelehnt. Der Gegenentwurf jedoch, welcher viel präziser und konkreter formuliert war, wurde mit einer überwältigenden Mehrheit angenommen. Der erste politische Erfolg für mögliche künftige Nationalräte? Nach der etwa vierstündigen Session ging es zurück in die Unterkunft und man verbrachte einen letzten, sehr geselligen Abend. Am nächsten Morgen war die Projektwoche offiziell vorbei. Die Unterkunft wurde gereinigt und man begab sich auf den Heimweg. Die Schülerinnen und Schüler waren sichtlich erschöpft und um einiges leiser als auf der Hinreise. Und wer weiss, vielleicht werden die Jugendlichen irgendwann wieder nach Bern kommen: als Nationalräte und Nationalrätinnen, die für die direkte Demokratie der Schweiz einstehen.

Die Tierschutzinitiative

Die Klasse 3aS durfte ebenfalls beim Projekt «Schulen nach Bern» mitmachen. Vom 9. bis 13. November wurde in Bundesbern politisiert, gekämpft und gelernt. Die Tierschutzinitiative wurde leider vom Parlament abgelehnt. In der Realität würde jetzt noch das Volk darüber abstimmen. Frau Alt-Bundesrätin Elisabeth Kopp hatte aber grosse Sympathien für die Initiative. Sie berichtete darüber, wie sie sich früher gegen den Import und Verzehr von Froschschenkeln eingesetzt hatte. Ebenfalls konnte die Klasse 3aS noch kurz nach Amerika reisen, jedoch ohne Jetlag. Der Konsul der amerikanischen Botschaft erklärte auf Englisch die amerikanische Politik und die Aufgaben der Botschaften. Es war ein tolles Erlebnis – die ganze Woche in Bern war unvergesslich.

Baubewilligungen

Im Oktober 2015 wurden folgende Projekte bewilligt:

- Martin Graf, Oberuzwil: Photovoltaikanlage, Bahnhofstrasse 28, 9242 Oberuzwil
- Roger und Claudia Rosenthal, Bichwil: Photovoltaikanlage, Eggwies 8, 9248 Bichwil
- Wasserkorporation Oberuzwil, Oberuzwil: Abbruch Reservoir Bichwil und Reservoir Riggenschwil, 9248 Bichwil
- Edwin und Yvonne Ribl, Bichwil: Photovoltaikanlage, Längstrasse 30, 9248 Bichwil
- Ursula Bieri, Bichwil: Fassadensanierung, Dorfstrasse 47, 9248 Bichwil
- Heinz und Eveline Schulthess, Oberuzwil: Erneuerung Gartenanlage und Erstellung Gartenhaus, Morgenwies 8d, 9242 Oberuzwil
- Edi und Monika Scherrer, Flawil: Neubau Einfamilienhaus, Wilen, 9240 Niederglatt
- Theodor Prinz, Oberuzwil: Photovoltaikanlage, Haggenstrasse 12, 9242 Oberuzwil



Ab ins Hallenbad!

Das Oberuzwiler Hallenbad mit Solarium beim Oberstufenzentrum ist geöffnet:

Montag, Dienstag: 17.30 – 21.30 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 21.30 Uhr
Donnerstag, Freitag: 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag: 13.30 – 17.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 17.00 Uhr

In den Schulferien gelten andere Zeiten.

**Schwimmen ist gesund und macht Spass!
 Beachten Sie auch das Kursangebot.**

Auskünfte beim Badmeister unter 071 951 69 22

Raumklima im Winter

In einem durchschnittlichen Haushalt werden rund zwei Drittel des Energiebedarfs fürs Heizen benötigt. Behaglichkeit und niedriger Energieverbrauch stehen nicht im Widerspruch, wenn Sie einige Aspekte rund ums Thema beachten.

Heizen

- Wählen Sie die richtige Raumtemperatur und setzen Sie Heizkörperthermostate ein. Mit einem Grad weniger sparen Sie 6 Prozent Heizenergie.
- Verdecken Sie Heizkörper nicht durch Möbel und Vorhänge. Nur wenn die Luft frei zirkuliert, gibt der Heizkörper die Wärme gleichmässig ab.

Lüften

- Menschen und Pflanzen produzieren Wasserdampf, der nicht selbstständig entweichen kann. Je dichter die Gebäudehülle, desto öfter sollten Sie daher lüften. Achten Sie auf eine relative Luftfeuchtigkeit von maximal 40 Prozent.
- Lüften Sie quer und öffnen Sie zwei- bis dreimal täglich für rund fünf Minuten mehrere Fenster vollständig. So ist der Luftaustausch maximal, ohne dass die Räume auskühlen.

Bewusstes Heizen und Lüften sorgt für Behaglichkeit und senkt den Energieverbrauch. Finden Sie Ihr optimales Raumklima und sparen dabei Energiekosten.

Kostenlose Beratung durch die Energieagentur St.Gallen unter Telefon 058 228 71 71.

Mehr Informationen auf www.energieagentur-sg.ch

Agenda

Datum/Zeit	Anlass	Ort	Organisator
27. und 28. November			
	Nothilfekurs	Feuerwehrdepot Niederuzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung
28. November			
	Papiersammlung	Oberuzwil	Bauverwaltung
13.00–18.00 Uhr	24. Oberuzwiler Judoturnier	MZA Breite	Budo Center Oberuzwil
14.00–17.00 Uhr	Jungschi	evang. Kirchgemeindehaus	Jungschi Oberuzwil
29. November			
14.00–17.00 Uhr	Ausstellung «Gezeichnete Welten»	Galerie Fafou	Fabrik am Freudenberg – FaF
16.30	Adventskonzert	kath. Kirche Oberuzwil	Musikschule Oberuzwil-Jonschwil
3. Dezember			
14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Restaurant Dorfplatz	Veteranen-Verein Oberuzwil
19.00–21.00 Uhr	Ausstellung «Gezeichnete Welten»	Galerie Fafou	Fabrik am Freudenberg – FaF
4. Dezember			
19.00–22.00 Uhr	Herzmassage-Repetitionskurs	Feuerwehrdepot Niederuzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung
5. Dezember			
08.00–13.00 Uhr	Herzmassage-Grundkurs	Feuerwehrdepot Niederuzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung
16.00–23.00 Uhr	Samichlausbesuch im Ghürst	Parkplatz Freibad Ghürst	OK Kulthürst
6. Dezember			
14.00–17.00 Uhr	Ausstellung «Gezeichnete Welten»	Galerie Fafou	Fabrik am Freudenberg – FaF
9. Dezember			
14.30 Uhr	Singnachmittag	evang. Kirchgemeindehaus	Frauenverein Oberuzwil
10. Dezember			
19.00–21.00 Uhr	Ausstellung «Gezeichnete Welten»	Galerie Fafou	Fabrik am Freudenberg – FaF
12. Dezember			
14.00–17.00 Uhr	Jungschi	evang. Kirchgemeindehaus	Jungschi Oberuzwil
19.30 Uhr	1150 Jahre Bichwil: Konzert Engelchörli Appenzell	Kirche Bichwil	Verein attraktives Bichwil
20.30–22.30 Uhr	Sportnacht Fussball	Turnhalle Schützengarten	Jugendberatung Oberuzwil
12. und 13. Dezember			
12.00–18.00 Uhr	Badminton-Schülerturnier	MZA Breite Oberuzwil	Badmintonclub Uzwil
13. Dezember			
14.00–17.00 Uhr	Ausstellung «Gezeichnete Welten» öffentliche Finissage	Galerie Fafou	Fabrik am Freudenberg – FaF
17. Dezember			
14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Restaurant Rose	Veteranen-Verein Oberuzwil
18. und 19. Dezember			
	Nothilfekurs	Feuerwehrdepot Niederuzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung
19. Dezember			
17.00 Uhr	1 Million Sterne	Dorfplatz Oberuzwil	kath. Pfarrei Oberuzwil
18.00 Uhr	öffentliches Weihnachtssingen	Dorfplatz Oberuzwil	Kulturkommission Oberuzwil
1. Januar 2016			
13.30–16.00 Uhr	Nostalgieskirennen	Eppenbergr	Skiclub Eppenbergr-Bichwil
7. Januar 2016			
14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Restaurant Bierhaus	Veteranen-Verein Oberuzwil
16.00–19.00 Uhr	Badminton: NLA-Spiel	MZA Breite Oberuzwil	Badmintonclub Uzwil

Helfen Sie mit, unseren Veranstaltungskalender laufend zu ergänzen!

Vereine und Organisationen können ihre Anlässe direkt auf www.oberuzwil.ch erfassen (Rubrik Anlässe: auf «Anlass hinzufügen» klicken).

Möchten Sie mithelfen, dass sich die Asylsuchenden und Flüchtlinge in ihren Unterkünften in der Gemeinde Oberuzwil zurechtfinden? Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung zwei bis drei

Betreuungspersonen

Zum Aufgabengebiet gehören:

- Regelmässige Besuche in den Unterkünften (mindestens 1x wöchentlich)
- Erklären von alltagspraktischen Arbeiten (Abfallentsorgung, waschen, lüften, kleine Unterhaltsarbeiten)
- Kontrolle, ob die Unterkünfte sauber sind und die Hausregeln eingehalten werden
- Einrichten von Unterkünften für Neuankömmlinge und Zimmerabnahme bei Wegzug
- Schlüsselverwaltung
- Enge Zusammenarbeit mit dem Sozialamt und den Sozialen Diensten

Für diese Arbeit stellen wir uns Menschen vor mit Verständnis und Interesse an fremden Kulturen. Wenn Sie sich zudem durchsetzen können und Freude daran haben, alltagspraktisch und mit flexiblen Arbeitszeiten (auch abends) zu arbeiten, richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: Gemeindepräsidium Oberuzwil, Flavilerstrasse 3, 9242 Oberuzwil.

Auskunft erteilt Mélanie Caviezel, Leiterin der Sozialen Dienste, gerne dienstags bis freitags unter Telefon 071 955 98 96.

Zur Bereitstellung weiterer Unterkünfte für Asylbewerber und Flüchtlinge benötigen wir diverse

Möbel und Utensilien

- Eckbank mit Esstisch
- Schränke und Kommoden
- Betten (90 x 200 cm)
- Stühle, Sessel, Sofa
- Frottierwäsche, Bettwäsche
- Küchenutensilien wie Geschirr, Besteck, Gläser, Pfannen usw.

Die Sachen müssen in gutem und stabilem Zustand sein und können bei den Sozialen Diensten an der Gerbestrasse 1 abgegeben werden. Bitte melden Sie sich vorgängig bei Mélanie Caviezel unter Telefon 071 955 98 96 für einen Termin.

Unterwegs ...

... bequem und günstig mit der Tageskarte Gemeinde

- freie Fahrt mit dem öffentlichen Verkehr
- Bezug beim Front-Office im Gemeindehaus
- Bestellungen auch über Telefon 071 955 77 40 und online rund um die Uhr auf www.oberuzwil.ch
- kein Umtausch, keine Rückvergütung

Winteraktion: Tageskarten für die Zeit bis 29. Februar 2016 kosten bei uns nur 35 Franken!



St. Nikolausvereinigung
St. Pelagiberg

**Der gute Mann St. Nikolaus,
er sei willkommen in unserem Haus.
Ein Anruf genügt, zu sagen wohin,
so weiss er bestimmt,
wo die Kinder zu finden sind.**

Weitere Auskünfte: Telefon 071 433 19 50 (Bichwil)

www.stpelagiberg.ch



**AXA Winterthur
Hauptagentur Uzwil**
Bahnhofstrasse 173
9244 Niederuzwil

Tel. 071 951 88 51
rico.fuchs@axa-winterthur.ch

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

Rico Fuchs – seit über 20 Jahren Ihre Ansprechperson bei Versicherungen – Besten Dank für das Vertrauen.

Unsere Stärke ist die Spezial- undunterhalts- haustechnik- reinigungfacility- serviceund- schädlings- bekämpfung.

Unser Dienstleistungsspektrum ist so umfassend, dass wir es nicht kürzer ausdrücken können. pronto-ag.ch



St.Gallen | Oberuzwil | Au | Wolfhalden
Rotkreuz | Luzern

pronto

Wir verstehen mehr
als Reinigung.



DÄ SAMICHLAUS CHUNT IN GHÜRST!

WANN: SAMSTAG, 5. DEZEMBER 2015

Wo: FREIBAD GHÜRST, OBERUZWIL
(KEINE PARKPLÄTZE VOR ORT VORHANDEN!)

16°-23° CHLAUSSTUBE

17°-20° SAMICHLAUS AM WALDRAND
(ANMELDUNG NICHT ERFORDERLICH)

*warme, gemütliche
Chlausstube*
*Suppe Wienerli
Hot-Dog* *Glühwein Punsch
Chlauskafi*

WIR FREUEN UNS AUF SIE! OK Kulthürst

Marlene Künzle (071 352 30 55) / Heidi Küng (071 910 01 65)



Als Dankeschön für Ihre Treue schenken wir Ihnen
am Dienstag, 8. und 15. Dezember 2015

10% Weihnachtsrabatt

swidro seit 1896
drogerie bartholet

Wagner
Bäckerei • Konditorei • Confiserie

☆☆☆
Fleischfachgeschäft **Willi**

BLB **BIBEL ERLEBEN**



Why NACHT

Eine Reise durch die Weihnachtsgeschichte

16. – 20. DEZEMBER 2015

in der:
Freien Evangelischen Gemeinde Uzwil
Gewerbstrasse 6
9242 Oberuzwil

Die genauen Uhrzeiten finden Sie unter
www.feg-uzwil.ch.

Winterhilfe Oberuzwil

Für bedürftige Menschen in der Gemeinde.



<< Schon eine kleine Hilfe bewirkt viel! >>

Vielen Dank für Ihre Spende!

Clientis Bank Oberuzwil AG
CH23 0693 5042 0400 9310 2

**Schluss-
Ausverkauf**

4 Advents - Samstage
28.Nov./5./12./19. Dez. 2015 | 10:00 - 12:00
auch sonstige Terminvereinbarung möglich

Freudenbergstrasse 8 Tel. 071 935 06 66
9242 Oberuzwil www.mustique-flowers.ch

MUSTIQUE
flowers & decor



**BIOLADE
LINDENGARTEN**

Alles was Ihr Bio-Herz begehrt –
natürlich aus dem
Biolade Oberuzwil.

Im Lindengarten 16 · 9242 Oberuzwil · www.biolade.ch

Moser AG

Schreinerei - Holzhausbau

9242 Oberuzwil Tel: 071 951 82 66

www.moserschreinerei.ch



EFH Siedlung Waldegg Niederuzwil, Baustart 2016



MINERGIE
FACHPARTNER

Adventskonzert



Musikschule Oberuzwil-Jonschwil

Sonntag, 29. November 2015, 16.30 Uhr

Katholische Kirche Oberuzwil

Kollekte

